



Müggelseeschwimmen

Renate Harant gibt Startschuss beim Müggelseeschwimmen 2010



262 Schwimmerinnen und Schwimmer gingen am 22. August 2010 beim Seglerverein am Müggelschlößchenweg an den Start, um 3,5 km über den Müggelsee zum Strandbad Rahnsdorf zu gelangen. Die Voraussetzungen waren gut: bei fast 30°C Lufttemperatur betrug die Wassertemperatur etwa 23°C und ein aufkommender leichter Westwind schob die Schwimmerinnen und Schwimmer ein wenig an. Dennoch war das 17. Müggelseeschwimmen eine besondere Herausforderung, da die gewohnte bisherige Strecke 2,6 km lang war – zwischen Seebad Friedrichshagen und Strandbad Rahnsdorf – und die Sportler nun fast einen Kilometer mehr zu bewältigen hatten.

Renate Harant, Wahlkreisabgeordnete für Friedrichshagen, Rahnsdorf und Köpenick-Nord, gab vom Boot aus den Startschuss. Sie musste sich sputen, um auf dem Landweg den schnellsten Schwimmer nach nur 46 Minuten in Rahnsdorf zu begrüßen. Bei der Siegerehrung wurde sie von Bezirksbürgermeisterin Gabriele Schöttler unterstützt; wurden doch getrennt nach Geschlechtern mehrere Altersklassensieger ermittelt. Hervorzuheben sind die älteren Sportlerinnen und Sportler, die die Altersklasse 65+ vertraten und nicht zum ersten Mal ein Langstreckenschwimmer bewältigten, wie auch der jüngste Teilnehmer, der gerade mal neun Lenze zählt.

Das Kindermüggelseeschwimmen am Nachmittag bot vielen 8- bis 11-Jährigen Gelegenheit zu beweisen, dass sie 400 m Müggelsee im Rundkurs locker schaffen. Nicht alle der 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dem starken Wellengang gewachsen. Umso mehr strahlten die Sieger bei der Preisverleihung.

Die Turngemeinde in Berlin, TiB 1848 e.V., hat, unterstützt vom Betreiber des Strandbads Müggelsee, dem Verein Bürger für Rahnsdorf e.V., diesen sportlichen Höhepunkt in viel engagierter ehrenamtlicher Arbeit auf die Beine gestellt. Renate Harant und Gabriele Schöttler, beide SPD, sind stolz auf „ihren“ Bezirk und freuen sich schon auf das 18. Müggelseeschwimmen im kommenden Jahr.

Der Bezirk hat mit der Übernahme des Strandbades Rahnsdorf von den Bäderbetrieben vor vier Jahren kein leichtes Erbe angetreten. Nun arbeiten viele Akteure aus dem Bereich Verwaltung, Politik, Sport, Kultur und Wirtschaft an Konzepten, die den Erhalt der Bausubstanz und die dauerhafte Öffnung des Geländes zum Ziel haben. Ein Sportereignis wie das Müggelseeschwimmen ist dabei ein wichtiger Baustein.

